

Protokoll zur Vollversammlung des Kreiselterrates Nordsachsen am 6.5.2015 in Delitzsch Anwesenheit im Anschluss

Grußworte

Thomas Pfeil	Vorsitzender KER Nordsachsen
Sylke Brendel	Schulleitung Grundschule am Rosenweg
Dr. Manfred Wilde	Oberbürgermeister Stadt Delitzsch

Migration und Integration: Informationen von Angelika Stoye (LRA Nordsachsen)

Zzt. leben in Nordsachsen ca. 980 Flüchtlinge in Wohnungen und Gemeinschaftsunterkünften. Das Mobiliar wird vom Landkreis gestellt und gehört diesem. Ziehen die Flüchtlinge aus, bleiben die Möbel in den Unterkünften und können durch nachrückende Flüchtlinge genutzt werden.

Sozialbetreuung ist vorhanden. Freiwillige Deutschkurse können besucht werden, 500 Flüchtlinge haben an diesen bisher teilgenommen.

DaZ-Klassen (DaZ = Deutsch als Zweitsprache) gibt es in Torgau, Delitzsch, Eilenburg. Für Oschatz ist eine Lösung in Planung. Persönliche Patenschaften zw. Deutschen und Flüchtlingen sind entstanden. Gute Erfahrungen wurden mit Wohnprojekten gemacht. Es ist eine sehr anspruchsvolle Aufgabe für alle Beteiligten.

(Frau Stoye wurde für weitere Informationen ähnlich Ihres PowerPoint-Vortrages angefragt. Sobald diese vorliegen, werden sie weitergegeben.)

Schulunterricht für Schüler mit Migrationshintergrund: Informationen von Dr. Christine Mäkert (Sächsische Bildungsagentur Regionalstelle Leipzig)

> [Aufzeichnungen von Bettina Heckmann \(SER Leipzig – Vielen Dank für die Zuarbeit!\)](#) <

Regelungen in Verwaltungsvorschriften und Schulordnung für DaZ- Klassen sind festgeschrieben, mit eigenem Lehrplan für alle SchülerInnen mit Migrationshintergrund. Es sind nicht nur Flüchtlinge und Asylsuchende, auch "Zugeheiratete", Berufsbedingte, die nach Deutschland kommen.

Sobald ein Kind mit Migrationshintergrund in Sachsen Wohnsitz hat oder hier geboren ist und die deutsche Sprache nicht gelernt hat, unterliegen sie der Schulpflicht und werden entsprechend der ersten besonderen Bildungsberatung in Vorbereitungsklassen DaZ aufgenommen. Manche Kinder haben unterbrochene Schullaufbahn, waren mehrere Jahre nicht in der Schule oder teilweise auf der Flucht. In Chemnitz ist die erste Station für Flüchtlinge und Asylsuchende für ca. 3 Monate, in der keine offizielle Möglichkeit des Deutschlernens angeboten werden kann.

Regelung des Aufenthaltsrechtes, Verteilung im Land, Beginn der Schulpflicht:

1) Bildungsberatung: Wo kann das Kind mit den Kenntnissen und dem Wissen am besten lernen?

Zuweisung in entsprechende Schule mit Vorbereitungsklassen DaZ.

2) 1. Etappe DaZ: altersgemischte Klassen für alle, die gar kein oder nur sehr wenig Deutsch können: Erwerb der wichtigsten Umgangs- und Unterrichtssprache.

3) 2. Etappe DaZ: Teilintegration in Regelklassen in einzelnen Fächern: Sport, Mathe, Physik, Bio, ...

Kinder kommen in wohnortnahe Schulen, in denen Kapazitäten gegeben sind. Sie verstehen geht recht schnell gut, Wiedergeben in Deutsch ist eher eine Herausforderung. Im Regelunterricht ab 3. Etappe lernen die SchülerInnen auch auf Zensur.

4) 3. Etappe DaZ: Vollintegration mit Tests und Zensuren, in der geeigneten Schulform, Schule bzw.

Klasse. Die Schüler erhalten DaZ-Unterricht 3. Etappe entsprechend ihres individuellen Bedarfes.

In der Schulordnung: § 30: Schulzeit darf überschritten werden ... wenn erfolgreicher Abschluss absehbar.

Hauptaufgabe für LehrerInnen und SozialarbeiterInnen: psychische Unterstützung für Kinder, (z.B. in einer Grundschule in Delitzsch beginnt "DaZ- Tante" früh mit dem Zähneputzen mit ihren SchülerInnen, weil das oft noch nicht im Alltag integriert wurde.)

Die Schülerzahl-Obergrenze in OS- DaZ- Klassen liegt bei 23. Die Schulwegbeförderung bei weiteren Wegen sollte seitens der Kommunen sichergestellt sein.

Die Fortbildungen für LehrerInnen zum sprachlichen Umgang im Fachunterricht, Lehrerfortbildungen für DaZ- LehrerInnen werden von der SBA angeboten. Die Elternarbeit soll über die Schulen organisiert

werden, speziell über Kinder Kontakte zu Eltern, gegebenenfalls mit ÜbersetzerInnen.
Sprachmittler: Sprint- Sprach- Kommunikationsmittler können über SBAL, Frau Dr. Mäkert, zum Dolmetschen angefragt werden, die Kosten übernimmt das Land. Herkunftssprachenlehrkräfte helfen beim Übersetzen von Elternbriefen, Hausordnungen, ...
Broschüren in vielen versch. Sprachen über dt. Schulsystem
(<https://publikationen.sachsen.de/bdb/artikel/12600> - Begleitheft für Eltern kostenlos zu bestellen),
Beratungs- und Kompetenzzentrum für DaZ- Klassen: Apollonia von Wiedebach- Schule,
Projekt oder Ausstellung: Mein Gott, Dein Gott, Unser Gott - wichtig: Wissen über andere Religionen zu erwerben, um mit Menschen in Toleranz, Akzeptanz und Achtsamkeit umgehen zu können - über KlassenlehrerInnen, in Elternabenden, Schulprojekten ...,
Zu den pädagogischen Tagen können die FachberaterInnen Deutsch als Zweitsprache/Migration eingeladen werden,
Zeitschrift: KLASSE kostenfrei bestellen und an SchülerInnen verteilen, ins Gespräch kommen, (<https://publikationen.sachsen.de/bdb/artikel/23940>)

Anschließende Diskussion mit Frage-/Antwortrunde mit Frau Stoye, Frau Dr. Mäkert, Herrn Schulz, und weiteren Anwesenden bzw. Gästen.

> Weitere Informationen zur KER-VV finden Sie hier:

<http://www.kreiselternrat-nordsachsen.de/r-aus-der-lokalpresse-a-3882.html>

<http://www.kreiselternrat-nordsachsen.de/r-aus-der-lokalpresse-a-3880.html>

Berichte aus dem Landes- und Bundeselternrat: Informationen der BER- und LER-Delegierten

Iris Kundt:

LER übergab die Empfehlungen für die Novellierung des Schulgesetzes an das SMK. LER nimmt am Termin der Landesarbeitsgemeinschaft zur Berufs- und Studienorientierung teil.

BER: Zur Azubi- und Studienmesse in Leipzig ist ein gemeinsamer Stand der LERs Mitteldeutschland geplant.

Jahresthema: Bildungsrepublik Deutschland und Einwanderung – mit Fragenkatalogbearbeitung > Resolution und Petition werden folgen.

Ute Meißner:

Gym.-LER-Ausschusswahlen erfolgten – Themen: Berufs- und Studienorientierung, Zentralabitur, Losverfahren für Fremdsprachen.

Doreen Knorr:

Interessante Infos auf der letzten LER-VV, u.a. zur Integrationsquote, Schuleingangsphase, GTA und Schulsozialarbeit.

Daniel Kusber:

Der LER-Ausschuss hat sich neu formiert. Webseiten, die den Eltern praktische Hilfe bei verschiedenen Problematiken geben sollen, werden geplant.

Sonstiges

Elternsprecher der GS Kyhna meldet sich zu Wort – derzeit keine zufriedenstellende Schulsituation in Wiedemar/Wiesnena, siehe:

<http://www.kreiselternrat-nordsachsen.de/r-aus-der-lokalpresse-a-3883.html>

Nächste Termine

41. KW 2015: Arbeitsgruppensitzungen (TO / DZ / OZ)

48. KW 2015: Vollversammlung des Kreiselternrates Nordsachsen

Anwesenheit

Bitte kontrollieren Sie die Anwesenheit. Sollte Ihre Anwesenheit oder Entschuldigung hier nicht dokumentiert sein, geben Sie bitte Bescheid.

Arbeitsgruppe Delitzsch

Grundschulen

GS Authausen	anwesend
Heide GS	anwesend
Ev. GS Bad Düben	
Diesterweg GS	anwesend
GS Am Rosenweg	anwesend
GS Delitzsch-Ost	anwesend
GS Doberschütz	anwesend
CULTUS+ GS Eilenburg	
Dr.-Belian-GS	anwesend
GS Berg	
GS Eilenburg-Ost	
GS Jesewitz	entschuldigt
GS Krostitz	anwesend
GS Laußig	entschuldigt
GS Löbnitz	anwesend
GS OT Kyhna	anwesend
GS Rackwitz	anwesend
Sonnenblumen GS Glesien	entschuldigt
Leibniz-GS	entschuldigt
Paul-Wäge-GS Dölzig	entschuldigt
Thomas-Müntzer-GS	anwesend
Gellert-GS OT Wölkau	anwesend
GS am Park Taucha	anwesend
Regenbogen GS Taucha	entschuldigt
GS Wiedemar	
GS Zschepplin	anwesend
GS Zschortau	anwesend
Freie St. Martin GS (Montessori)	

Oberschulen

OS Bad Düben	anwesend
Artur-Becker-MS	anwesend
OS DZ-Nord	anwesend
Friedrich-Tschanter OS	anwesend

OS Krostitz	anwesend
Lessing-OS	anwesend
OS Taucha	

Gymnasien

Gymnasium Delitzsch	anwesend
Martin-Rinckart-Gymnasium EB	entschuldigt
Gymnasium Schkeuditz	anwesend
Geschwister-Scholl-Gymnasium Taucha	entschuldigt

Berufsschulen

BSZ Dr. Hermann Schulze-Delitzsch	anwesend
BSZ „Rote Jahne“ (BSZ Eilenburg)	
BSZ-Schkeuditz	

Förderschulen

Schule zur Lernförderung Pestalozzischule	
Fröbelschule Rödgen - Sch. f. geistig Behinderte	
FS f. g. Behinderte Karl-Neumann	entschuldigt
Caritas FS	
Schule zur Lernförderung EB Am Bürgergarten	entschuldigt

Arbeitsgruppe Oschatz

Grundschulen

Evangel.GS Apfelbaum Schweta	entschuldigt
GS Schlossschule Hof	entschuldigt
GS Cavertitz	anwesend
GS Liebschützberg Schönnewitz	entschuldigt
GS III "Magister C.G.Hering"	anwesend
GS II Oschatz Nord Collmblick	entschuldigt
GS I „Zum Bücherwurm“	entschuldigt
GS Dahlen	
GS „Zur alten Poststation“ Wermsdorf	anwesend
GS Neusornzig	entschuldigt
GS Mügeln Tintenklecks	
GS Calbitz	anwesend

Oberschulen

OS Wermsdorf	entschuldigt
OS Robert-Härtwig-Schule Oschatz	entschuldigt
OS Goetheschule Mügeln	
Evangelische Werkschule Naundorf	

Gymnasium

Thomas-Mann-Gymn.	entschuldigt
-------------------	--------------

Berufsschule

Berufliches Schulzentrum	
--------------------------	--

Förderschulen

FS „Rosenthalschule“ Schule f. Lernförderung	
FS Schule f. geistig Behinderte	

Arbeitsgruppe Torgau

Grundschulen

Freie GS Torgau	anwesend
GS An der Promenade	anwesend
GS Mockrehna	
GS Weßnig	anwesend
GS Beilrode	
GS Nordwest	anwesend
GS Weidenhain	
GS Am Rodelberg	anwesend
GS Gneisenaustadt Schildau	entschuldigt
GS Belgern	
GS Arzberg	anwesend
GS Dommitzsch	anwesend

Oberschulen

OS Nordwest Torgau	
Katarina-von-Bora OS	
OS Beilrode	anwesend
OS Mockrehna	anwesend
Freie Oberschule Torgau	anwesend

Gymnasium

JWG	
-----	--

Berufsschule

BSZ Torgau	entschuldigt
------------	--------------

Förderschule

Förderschulzentrum	entschuldigt
--------------------	--------------

Gäste

Heiko Wittig	Vorsitzender des Schulausschusses im Kreistag Nordsachsen
Horst Winkler	Dezernent des Landratsamtes Nordsachsen
Angelika Stoye	Dezernentin des Landratsamtes Nordsachsen
Dr. Christine Mäkert	Referentin der Sächsischen Bildungsagentur Leipzig
Dr. Manfred Wilde	Oberbürgermeister der Stadt Delitzsch
Sylke Brendel	Rektorin der Grundschule am Rosenweg
Roman Schulz	Pressesprecher der Referentin der Sächsischen Bildungsagentur Leipzig
Frank Werner	Schulleitung des Gymnasiums Delitzsch
Pier Meier	SER Leipzig
Bettina Heckmann	SER Leipzig
Lukas Franke	Stellvertretender Vorsitzender Kreisschülerrat Nordsachsen
Lehrerin der Oberschule Nord	(stellte sich nicht namentlich beim KER-Vorstand vor)
Ditmar Wohlgemuth	LVZ